

PRESSEMITTEILUNG

FIABCI Prix d'Excellence Germany 2018: Jubiläums-Wettbewerbsjahr wird am 1. März eröffnet!

Berlin, 28. Februar 2018. Das Jubiläums-Wettbewerbsjahr für den FIABCI Prix d'Excellence Germany 2018 wird am 1. März eröffnet. Zum fünften Mal zeichnen FIABCI Deutschland und der BFW Bundesverband in dem international renommierten Wettbewerb bundesweit herausragende Projektentwicklungen in den Bereichen Gewerbe und Wohnen aus.

„Mit unserem Wettbewerb „von der Branche für die Branche“ honorieren wir Projektentwicklungen, die gelungene Gesamtkonzepte im Neubau oder Bestand vorbildlich umgesetzt haben. Dabei setzen wir vor allem auf integrative Konzepte und innovative, interdisziplinäre Lösungen“, erklärt FIABCI-Präsident und Jury-Mitglied Michael Heming. Dabei weist Heming auf die Kriterien hin, nach denen die eingereichten Projektentwicklungen bewertet werden: Konzept, Architektur, Nachhaltigkeit, Finanzen, Logistik, Markenentwicklung und urbane Integration. „Durch die Bewertung des Gesamtkonzeptes wollen wir die Synergien zwischen Politik und Bauwirtschaft, Baukultur und Gesellschaft fördern“, erklärt Andreas Ibel, Jury-Mitglied und Präsident des BFW Bundesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen. „Deshalb stehen bei der Preisvergabe auch weniger Einzelpersonen, sondern vielmehr die hinter den Projekten stehenden Teams im Mittelpunkt.“

FIABCI-Präsident Heming betont, dass der FIABCI Prix d'Excellence Germany den Bewerbern nicht nur in Deutschland Türen öffnet: „Die Gold-Gewinner in den Bereichen Wohnen und Gewerbe qualifizieren sich für die Teilnahme am internationalen Wettbewerb FIABCI World Prix d'Excellence 2019. Unser Wettbewerb bietet den Teilnehmern also nicht nur eine nationale Plattform, sondern auch die Chance auf internationale Präsenz, globalen Erfolg und ein Netzwerk mit Projektentwicklern aus der ganzen Welt.“

Am diesjährigen internationalen Wettbewerb, der im Mai 2018 in Dubai ausgelobt wird, nehmen die Gewinner des FIABCI Prix d'Excellence Germany 2017 teil: Das Frankfurter AXIS (Gold im Bereich Wohnen) und der Berliner Puhlmannhof (Gold Bereich Gewerbe). „Wir drücken den Teams die Daumen für den internationalen Wettbewerb“, so Ibel und verweist auf die deutsche Erfolgsbilanz: „In den vergangenen drei Jahren haben unsere deutschen Sieger beim World Prix einmal Gold und viermal Silber gewonnen. Diese Erfolge zeigen, dass deutsche Projektentwicklungen auch im internationalen Vergleich einen ganz hohen Stellenwert haben. Umso gespannter sind wir auf die diesjährigen Bewerbungen!“

Zum FIABCI Prix d'Excellence Germany 2018 sind alle Immobilienprojekte zugelassen, deren Fertigstellung zwischen dem 1. Januar 2015 und 31. Dezember 2017 erfolgt ist. Die Bewerbungen können bis zum 30. Juni eingereicht werden. Die Gewinner des Wettbewerbs werden am 2. November 2018 im Rahmen einer feierlichen Gala im Berliner Adlon gekürt.

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de





Weitere Informationen finden Sie auf www.fiabcprixgermany.com. Dort können Sie sich ab dem 1. März registrieren, um die Wettbewerbsunterlagen herunterzuladen. Zudem berichten wir über den Wettbewerb auf Twitter unter @BFWBund und @prixdex.

FIABCI

Die International Real Estate Federation (FIABCI) wurde 1949 in Paris gegründet und ist der globale Dachverband immobilienwirtschaftlicher Berufe, der in über 100 nationalen Verbänden und Mitgliedern in 65 Ländern 1,5 Millionen Immobilienexperten abdeckt. Damit vertritt FIABCI das gesamte Spektrum immobilienwirtschaftlicher Berufe und Sparten in einem globalen Netzwerk. Innerhalb des „Economic and Social Council“ (ECOSOC) repräsentiert FIABCI die Immobilienwirtschaft bei der United Nations Organisation (UNO) in beratender Funktion (Special Consultative Status). Der FIABCI Prix d'Excellence wird seit über 25 Jahren weltweit an herausragende Immobilienprojekte verliehen.

www.fiabci.de

BFW

Der BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft vertritt derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerboneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.

www.bfw-bund.de. Folgen Sie uns auch auf Twitter unter @BFWBund und Xing!



Bundesverband Freier
Immobilien- und Wohnungs-
unternehmen

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de

